

# NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

## Sparkasse Passau

Berichtsjahr 2017

**Vernunft  
ist einfach.**



# Inhalt:

<b>1. Berichtparameter</b>	<b>4</b>
1.1 Nutzung von Rahmenwerken	4
1.2 Berichtsperiode	5
1.3 Berichtsinhalte	6
<b>2. Grundsätze der Unternehmensführung</b>	<b>7</b>
2.1. Grundlagen der Unternehmensführung	7
2.2. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in der Sparkasse	7
2.3. Führungsstruktur in der Sparkasse	7
<b>3. Geschäftsmodell</b>	<b>9</b>
3.1. Öffentlicher Auftrag	9
3.2. Wesentliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen mit Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit der Sparkasse	9
<b>4. Übergreifende Konzepte und Due Diligence</b>	<b>13</b>
4.1. Chancen und Risiken nachhaltigen Wirtschaftens für die Sparkasse	13
4.2. Bekenntnis zu Nachhaltigkeit	13
4.3. Nachhaltigkeitsstrategie	14
4.4. Leitsätze zur Nachhaltigkeit	14
4.5. Nachhaltigkeitsstandards in der Sparkasse	15
4.6. Qualitätsstandards	15
4.7. Kundenzufriedenheit	16
4.8. Konfliktbehandlung und Schlichtungsverfahren	17
<b>5. Vertriebsbelange</b>	<b>18</b>
5.1. Nachhaltige Anlageprodukte	18
5.2. Nachhaltige Kreditprodukte	18
5.3. Produkte von regionaler Bedeutung	19
5.4. Beratung und Service mit kommunalem Nachhaltigkeitsbezug	20
<b>6. Umweltbelange</b>	<b>22</b>
6.1. Bewertung von Risiken im Bereich Umweltbelange	22
6.2. Umweltziele	22
6.3. Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung	22
6.4. Unser Handlungsprogramm im Bereich Umwelt	23
<b>7. Arbeitnehmerbelange</b>	<b>24</b>
7.1. Bewertung von Risiken im Bereich Arbeitnehmerbelange	24
7.2. Beschäftigungspolitik	24
7.3. Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit	25
7.4. Förderung von Diversität	25
7.5. Förderung von Frauen in Führungspositionen	25
7.6. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	26
7.7. Gesundheitsförderung und Prävention	27
7.8. Weiterbildung/Lebenslanges Lernen	28
7.9. Das Selbstverständnis	29

<b>8. Sozialbelange</b>	<b>32</b>
8.1. Bewertung von Risiken im Bereich Sozialbelange	32
8.2. Kommunikation mit Anspruchsgruppen	32
8.3. Unsere Anspruchsgruppen	32
8.4. Beitrag zum Gemeinwesen	32
8.5. Finanzwirtschaftliche Grundversorgung für wirtschaftlich schwächere Privatpersonen	33
8.6. Zugang zu Finanzdienstleistungen	33
8.7. Angebote für benachteiligte Bevölkerungsgruppen	34
8.8. Förderung von Aus- und Weiterbildungsinitiativen	35
8.9. Weitere Initiativen	35
8.10. Förderung regionaler Bildungsangebote	35
8.11. Förderung von Wissenschaftsförderung	36
8.12. Förderung von Innovationsfähigkeit	36
8.13. Förderung von Finanzbildung	36
8.14. Förderung von ökonomischer Bildung	36
8.15. Förderung regionaler Kulturangebote	37
8.16. Förderung regionaler Sportangebote	37
8.17. Förderung von Ehrenamtlichem Engagement der Mitarbeiter	38
8.18. Förderung sozialer Projekte	38
8.19. Förderung von Schuldenprävention	38
<b>9. Achtung von Menschenrechten</b>	<b>39</b>
<b>10. Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	<b>40</b>
10.1. Bewertung von Risiken im Bereich Bekämpfung von Korruption und Bestechung	40
10.2. Bekämpfung von Korruption und Bestechung	40

## 1. Berichtsparemeter

### 1.1 Nutzung von Rahmenwerken

Nachhaltigkeitsstandards für international tätige kapitalmarktorientierte Unternehmen bilden das gemeinwohlorientierte Geschäftsmodell der Sparkassen nicht ausreichend ab. Sie umfassen zudem viele Aspekte, die für die Geschäftstätigkeit einer Sparkasse nicht relevant sind. Die Sparkasse Passau orientiert sich daher bei der Berichterstattung im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärung sowie bei der strategischen Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsziele an einer Auswahl aus den „Sparkassen-Indikatoren“.

Diese wurden im Dezember 2013 offiziell vom „Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)“ anerkannt und sind anschlussfähig an den „Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)“ sowie an die „GRI G4 Sector Disclosures Financial Services“. Inhaltlich orientieren sich die Sparkassen-Indikatoren an den wesentlichen Themen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung, die in einem breiten Stakeholder-Verfahren entwickelt wurde. Für die vorliegende nichtfinanzielle Erklärung wurden diejenigen Indikatoren zugrunde gelegt, die den gesetzlichen Anforderungen, wie auch den dringend empfohlenen Berichtsinhalten entsprechen.

Die nichtfinanzielle Erklärung umfasst die folgend genannten Sparkassen-Indikatoren:

#### **Grundsätze der Unternehmensführung - Sparkassen-Indikatoren:**

- Grundsätze der Unternehmensführung

*GRI-Leistungsindikatoren: G4-34, G4-41*

#### **Geschäftsmodell, übergreifende Konzepte und Due Diligence - Sparkassen-Indikatoren:**

- Öffentlicher/gesellschaftlicher Auftrag
- Organisationsprofil
- Verankerung von Nachhaltigkeit
- Personelle Verankerung von Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsstrategie
- Nachhaltigkeitsstandards
- Qualitätsstandards für die Kundenberatung
- Kundenzufriedenheit
- Konfliktbehandlung und Schlichtungsverfahren

*GRI-Leistungsindikatoren: G4-1 bis G4-9, G4-35 bis G4-37, G4-FS 1, G4-56, G4-FS15, G4-26 bis 27*

#### **Vertriebsbelange - Sparkassen-Indikatoren:**

- Nachhaltige Fonds
- Eigenemissionen/Einlagenprodukte
- Sparprodukte zur Stärkung sozialer Eigenvorsorge
- Kredite für Umweltschutz, Energie- und Ressourceneffizienz
- Kredite für erneuerbare Energien
- Kredite für soziale Zwecke
- Kreditversorgung der regionalen Bevölkerung
- Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft
- Förderung von Unternehmensgründungen
- Förderung unternehmerischer Tätigkeit
- Liquiditätsmanagement für Kommunen
- Finanzierung von Infrastruktur und öffentlicher Daseinsvorsorge
- Beratung und Schulungen für Kommunen und kommunale Unternehmen

*GRI-G4 Leistungsindikatoren: G4-FS6 bis 8*

#### **Umweltbelange - Sparkassen-Indikatoren:**

- Umweltbelange

*GRI-G4 Leistungsindikatoren: G4-EN 1, 3, 8, 15, 19, 23*

**Arbeitnehmerbelange - Sparkassen-Indikatoren:**

- Verhaltenskodex der Mitarbeiter
- Beschäftigungspolitik
- Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit
- Förderung von Diversität
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gesundheitsförderung und -prävention
- Weiterbildung/lebenslanges Lernen

*GRI-G4 Leistungsindikatoren: G4-LA1, G4-LA3, G4-LA8, G4-LA9, G4-LA10, G4-LA12, G4-LA13, G4-56, G4-FS15*

**Sozialbelange - Sparkassen-Indikatoren:**

- Kommunikation mit Anspruchsgruppen
- Beitrag zum Gemeinwesen
- Finanzwirtschaftliche Grundversorgung wirtschaftlich schwächerer Privatpersonen
- Zugang zu Finanzdienstleistungen
- Angebote für benachteiligte Bevölkerungsgruppen
- Förderung von Aus- und Weiterbildungsinitiativen
- Förderung der Innovationsfähigkeit
- Förderung der Finanzbildung
- Förderung der ökonomischen Bildung
- Förderung der Schuldenprävention
- Förderung regionaler Bildungsangebote
- Wissenschaftsförderung
- Förderung regionaler Kulturangebote
- Förderung regionaler Sportangebote
- Förderung sozialer Projekte
- Förderung von Integration

*GRI-G4 Leistungsindikatoren: G4-SO6, G4-10, G4-FS13, G4-FS14, G4-FS5, G4-FS14, G4-FS16, G4-EC1*

**Achtung von Menschenrechten - Sparkassen-Indikatoren:**

- Nachhaltigkeitsstandards

*GRI-G4 Leistungsindikatoren: G4-FS 1, 2, 3, 11*

**Bekämpfung von Korruption und Bestechung - Sparkassen-Indikatoren:**

- Compliance

*GRI-G4 Leistungsindikator: G4-SO4*

**1.2 Berichtsperiode**

01. Januar bis 31. Dezember 2017

**1.3 Berichtsinhalte**

Die Sparkasse Passau hat sich in den Jahren 2016 und 2017 in einem Prozess intensiv damit auseinander gesetzt, wie sie ihre Zukunft nachhaltig und erfolgreich gestaltet. Dabei wurde das „Zielbild 2030“ festgelegt.

Das „Zielbild 2030“ stellt für relevante Berichtsinhalte der Nichtfinanziellen Erklärung wesentliche Themen in den Fokus, die unter Einbezug von Vorstand, Führungskräften, Mitarbeitern und Verwaltungsrat bearbeitet wurden. Ebenso wurde der für 2018 geplante Zukunftsdialog zum Austausch mit dem Zweckverband Sparkasse Passau und damit den Vertretern der Träger der Sparkasse Passau durchgeführt.

Die Sparkasse Passau behandelt auch mit ihren Kunden zukunftsorientierte und geschäftspolitische Fragestellungen. Mit Kundenbefragungen im S-Online-Kundendialog können diese der Sparkasse Passau Rückmeldungen geben. Darüber hinaus nutzt die Sparkasse Passau die Arbeit mit Kundenfokusgruppen für die Weiterentwicklung verschiedener sparkassenspezifischer Themen. Damit wird einem Kernsatz des Zielbildes 2030 Rechnung getragen: „Wir lassen die Kunden mitgestalten und sind individuell, schnell und einfach.“

Die Überprüfung der hausinternen Prozesse ist in der Geschäftsstrategie implementiert. Im jährlichen Planungs- und Strategieprozess werden diese weiterentwickelt, sodass damit die Anforderungen von Wesentlichkeitsprüfungen erfüllt sind.

## 2. Grundsätze der Unternehmensführung

### 2.1 Grundlagen der Unternehmensführung

Die Sparkasse Passau hat als Kreditinstitut umfangreiche rechtliche Anforderungen einzuhalten, die gesetzlich fixiert sind. Neben den Regelungen, denen alle Kreditinstitute unterworfen sind (KWG, WpHG, GWG, etc.), gelten für sie zusätzlich besondere sparkassenrechtliche Bestimmungen (SpkG, SpkO, Spk-Satzung).

Die Sparkasse Passau unterliegt wie jedes andere Kreditinstitut der Aufsicht der BaFin und der Bundesbank. Darüber hinaus unterliegt sie nach dem Sparkassengesetz der Rechtsaufsicht durch den Freistaat Bayern.

### 2.2 Verantwortungsvolle Unternehmensführung in der Sparkasse Passau

Die Unternehmensführung in der Sparkasse Passau orientiert sich an den nachfolgenden Grundsätzen:

- Sparkassen sind rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Anstalten des öffentlichen Rechts, die von Kommunen zur Erfüllung ihnen obliegender öffentlicher Aufgaben errichtet wurden.
- Sparkassen haben die Aufgabe, in ihrem Geschäftsgebiet ein den Bedürfnissen der Bevölkerung, der mittelständischen Wirtschaft und der öffentlichen Hand entsprechendes Angebot an kreditwirtschaftlichen Dienstleistungen zu gewährleisten. Dieser öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz niedergelegt.
- Der öffentliche Auftrag prägt das gesamte Geschäftsmodell der Sparkassen. Sie handeln in erster Linie gemeinwohl- und nicht gewinnorientiert; ihre Tätigkeit als auch die mit dieser Tätigkeit erwirtschafteten Erträge kommen der Allgemeinheit zugute.

Die Säulen des öffentlichen Auftrags der Sparkassen sind:

- Zugang zu Bankdienstleistungen für alle Bevölkerungskreise,
  - Zugang zu Bankdienstleistungen in der Fläche,
  - Kreditversorgung des Mittelstandes,
  - gemeinnützige Tätigkeit der Sparkassen,
  - Befriedigung des kommunalen Kreditbedarfs und
  - Beratungs- und Bildungsfunktion.
- Auch wenn die Sparkasse Passau eine kommunale Einrichtung darstellt, so haftet ihr Träger grundsätzlich nicht für die Verbindlichkeiten der Sparkasse.
  - Die Sparkasse Passau ist aufgrund der sparkassenrechtlichen Regelungen, die eine Reihe besonders risikobehafteter Geschäfte ausschließen oder Restriktionen unterwerfen, zu einer umsichtigen und soliden Geschäftspolitik verpflichtet.

### 2.3 Führungsstruktur in der Sparkasse Passau

Die Organe der Sparkasse Passau sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Der Vorstand leitet die Sparkasse Passau in eigener Verantwortung. Er vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich und handelt unabhängig von politischer Einflussnahme.

Der Verwaltungsrat bestimmt insbesondere die Richtlinien der Geschäftspolitik, überwacht die Geschäftsführung durch den Vorstand und stellt damit sicher, dass die Sparkasse Passau den ihr obliegenden Aufgaben gerecht wird. Ferner bestellt der Verwaltungsrat die Mitglieder des Vorstandes sowie deren Vertreter.

Verwaltungsrat und Vorstand arbeiten zum Wohle der Sparkasse Passau eng zusammen.

Der Träger wählt und entsendet Repräsentanten in den Verwaltungsrat (demokratische Legitimation) und stellt sicher, dass die zur Wahl stehenden Verwaltungsratsmitglieder die für ihre Aufgabe erforderliche Sachkunde besitzen.

Zur Vermeidung von Interessenkollisionen bestimmen die Sparkassengesetze, wer den Organen der Sparkasse Passau nicht angehören darf.

## 3. Geschäftsmodell

### 3.1. Öffentlicher Auftrag

Die Sparkasse Passau ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihre Vorgängerinstitute wurden vor über 175 Jahren errichtet, um die kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung, der mittelständischen Wirtschaft sowie der öffentlichen Hand zu sichern, die finanzielle Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und die Entwicklung der Region zu fördern.

Dieser öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz des Landes Bayern niedergelegt und prägt das gesamte Geschäftsmodell. Die Sparkasse:

- handelt gemeinwohlorientiert.
- arbeitet rentabel, um ihre Kapitalbasis für die Zukunft zu stärken.
- Erträge, die nicht zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet werden, fließen über Spenden und Sponsoring in die Region zur Finanzierung gesellschaftlich wichtiger Projekte und Strukturen zurück.

Sparkassen fördern mit ihrer Geschäftstätigkeit verlässlich die Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Lebensqualität in der Region. Sie verwenden die Einlagen der Kunden zur Refinanzierung von Krediten an vornehmlich kleine und mittlere Unternehmen, private Personen und Kommunen in der Region. Sie ermöglichen auch wirtschaftlich schwächeren Personen die Teilnahme am Wirtschaftsleben, stellen Basis-Bankdienstleistungen für jedermann bereit und geben Kleinkredite zu fairen und verlässlichen Konditionen. Sie bieten ihren Kunden auch Produkte mit ökologischem und sozialem Nutzen an und verfolgen eine verantwortungs- und risikobewusste Geschäftspolitik.

Sparkassen refinanzieren sich hauptsächlich über Einlagen oder im Interesse ihrer Kunden bei Förderbanken.

Sparkassen kennen ihre Kunden persönlich und betreuen sie langfristig. Gerade deshalb fördern sie Investitionen mit Maß und Weitblick. Die geschäftspolitischen Ziele machen sie transparent. Sparkassen verhalten sich fair und gesetzeskonform.

### 3.2. Wesentliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen mit Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit der Sparkasse

Die Sparkasse Passau steht, wie ihre Mitbewerber, im Spannungsfeld des geänderten Kundenverhaltens, sowie der Zinsentwicklung, Digitalisierung und Regulatorik des Bankenmarktes. Ausgehend von der Niedrigzinsphase in Verbindung mit den zins- und branchenspezifischen Rahmenbedingungen (siehe: Lagebericht 2017), über Fragestellungen der Digitalisierung und Regulatorik hin bis zum veränderten Kundenverhalten sind es anspruchsvolle Herausforderungen, zu denen es passende Lösungen braucht. Diese Themenstellungen beschäftigten die Sparkasse Passau in den letzten beiden Jahren sehr intensiv. Kosteneinsparungen und Prozessoptimierungen sind ein wichtiger Beitrag, aber nicht ausreichend. Es gilt der Region Passauer Land und der Bevölkerung langfristig einen Nutzen und Mehrwert zu bieten.

Auf dem Weg dort hin, hat die Sparkasse Passau ihr Zielbild 2030 entwickelt, das sie schon heute in der operativen Arbeit anleitet. Es hilft, für das Geschäftsmodell die richtigen Weichen zu stellen. Dieses ist permanent weiter zu entwickeln, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden.

Gleichzeitig unterstützt das Zielbild 2030 dabei, Lösungen zu finden, wenn es um zukunftsorientierte, organisatorische Neuausrichtungen in dem aktuell sehr dynamischen Umfeld geht. Es definiert damit auch Eigenschaften, Werte und Kultur der Sparkasse, die den weiteren Weg in die gemeinsame, erfolgreiche Zukunft prägen – einen gemeinsamen Weg mit Kunden, Mitarbeitern, Träger und last but not least der Region Passauer Land.



Wesentliche Daten per 31.12.2017	Wert	Vorjahr
Anzahl Beschäftigte in Personeneinheiten gesamt	638	674
Anzahl Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten	518,13	549,48
Anzahl Auszubildende und Nachwuchskräfte	41	54
Anzahl Geschäftsstellen (personenbesetzt)	28	35
Anzahl SB-Filialen	3	4
Anzahl Kontoauszugsdrucker	40	50
Anzahl Kontoserviceterminal	18	18
Anzahl Geldausgabeautomaten	41	47
Anzahl Ein- und Auszahlautomaten	21	17
Anzahl Privatgirokonten	89.998	89.639
Anzahl Firmenkonten	9.438	9.480
Anzahl Kommunal	694	701
Bilanzsumme in Mio. €	3.016	2.856
Gesamteinlagen in Mio. €	2.378	2.269
Kreditvolumen in Mio. €	1.914	1.882
Eigenkapital in Mio. €	268	252

### Vertriebsbereiche

Firmenkundengeschäft

Geschäfts- und Gewerbekundengeschäft

Kommunen und Institutionelle

Multikanal

Private Banking


Privatkundengeschäft

## Beteiligungen

### Verbundene Unternehmen

Grundstücksgesellschaft der Sparkasse Passau GmbH

### Beteiligungen S-Finanzgruppe

Erwerbsgesellschaft der -Finanzgruppe mbH & Co. KG i.S. Landesbank Berlin Holding AG

Deka Erwerbsgesellschaft mbH & Co. KG

LBS-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Versicherungsbeteiligungsgesellschaft bayerischer und rheinland-pfälzischer Sparkassen mbH & Co. KG

BayernLB

Versicherungskammer Bayern

DekaBank

IZB SOFT Verwaltungs-GmbH & Co. KG

Bayern-Card-Services Beteiligungs GmbH & Co. KG

-Immo-Beteiligungs-GmbH & Co. KG (operative Beteiligungen)

Deutschen Sparkassen Leasing AG & Co. KG

### Beteiligungen in der Region

-Refit AG

### Sonstige Beteiligungen

Kreis-Wohnungsbau-GmbH

Isarna Therapeutics GmbH (Antisense GmbH)

Wohnbaugenossenschaft Hauzenberg

Baugenossenschaft eG Wohnbau Vilshofen

## Kunden

Firmen- und Gewerbekunden

Institutionelle und Kommunen

Privat Banking und Privatkunden

## Wichtigste Produkte und Dienstleistungen

---

Grundsätzlich betreibt die Sparkasse Passau alle banküblichen Geschäfte, soweit es das bayerische Sparkassengesetz und die auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen oder die Satzung der Sparkasse vorsehen.

Das Engagement geht dabei weit über das Kerngeschäft – die ganzheitliche und umfassende Beratung in allen Geldfragen und umfangreiche Finanzdienstleistungen – hinaus. Ihr Anliegen ist es, an der positiven Entwicklung der Region Passauer Land, für die Menschen, die hier leben und arbeiten, mitzuwirken. Deshalb sind soziale, wirtschaftliche und ökologische Faktoren fester Bestandteil ihrer Entscheidungen zur Weiterentwicklung und zum Wohl der Region.

## Vorstand

---

Christoph Helmschrott, Vorsitzender des Vorstandes

---

Eckhard Helber, Vorstandsmitglied

---

Andreas Hieke, Vorstandsmitglied

## Träger

---

Die kommunale Trägerkörperschaft gemäß Art. 4 SpkG ist der Zweckverband Sparkasse Passau, dem als Mitglieder der Landkreis Passau, die Stadt Passau und die Stadt Vilshofen angehören.

## Geschäftsgebiet

---

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Passau umfasst das Gebiet des Landkreises Passau und der Stadt Passau.

## Rechtsform

---

Die Sparkasse Passau ist ein kommunales Wirtschaftsunternehmen in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts.

## 4. Übergreifende Konzepte und Due Diligence

### 4.1. Chancen und Risiken nachhaltigen Wirtschaftens für die Sparkasse

Solidität, Seriosität und Sicherheit sind die Leitlinien, an denen sich die Sparkasse Passau orientiert – in ihren langfristigen Strategien und im täglichen Handeln. Sie verfolgt eine verantwortungs- und risikobewusste Geschäftspolitik. Sie bekennt sich zu ihrem gesellschaftlichen Auftrag und wirtschaftet verantwortungsvoll, zukunftsorientiert und nachhaltig.

Sie orientiert sich an der realen Wirtschaft vor Ort. Entsprechend setzt sie auf langfristigen Werterhalt statt auf kurzfristige Gewinnmaximierung. Sie baut auf ein tragfähiges, risikoarmes Geschäftsmodell: Eine Kombination aus Einlagen, Kredit- und Dienstleistungsgeschäft mit Privatkunden, Unternehmen und Kommunen. Die Einlagen der Kunden verwendet sie insbesondere für die Vergabe von Krediten an kleine und mittlere Unternehmen, Bürger und Kommunen in der Region. Zum öffentlichen Auftrag gehört es auch, wirtschaftlich schwächeren Personen die Teilnahme am Wirtschaftsleben zu ermöglichen und Kleinkredite zu angemessenen und verlässlichen Konditionen zu vergeben. Somit nimmt die Sparkasse Passau eine klassische und wichtige volkswirtschaftliche Mittlerrolle ein.

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Sparkasse Passau primär dem Gemeinwohl verpflichtet. Dieser öffentliche Auftrag ist im Sparkassengesetz des Freistaats Bayern und in der Satzung der Sparkasse Passau niedergelegt und prägt unser gesamtes Geschäftsmodell.

Demnach handelt sie in erster Linie gemeinwohl- und nicht gewinnorientiert. Dies setzt ein verantwortungsvolles und auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Zielbild voraus.

Um die in den Strategien formulierten Oberziele zu erreichen und die definierte Positionierung und Steuerung umzusetzen, richtet sie die mittelfristige Unternehmensplanung am Inhalt der Strategien aus. Im Rahmen einer Mittelfristplanung werden den strategischen Kernaussagen auch – sofern möglich und sinnvoll – geeignete Vorhaben zugeordnet. Diese sind in den jeweiligen Bereichsplanungen dokumentiert. Die daraus abgeleitete jährliche „Operative Planung“ bildet die Grundlage für die Festlegung von Zielsystemen für alle Organisationseinheiten und Mitarbeiter. Sie operationalisiert somit die Geschäftsstrategie in konkrete Aktivitäten.

### 4.2. Bekenntnis zu Nachhaltigkeit

Die Sparkasse Passau bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Es verbindet wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Zukünftige Generationen sollen überall dieselben Chancen auf ein gutes Leben haben. Mit dieser unternehmerischen Haltung, den Produkten und gesellschaftlichen Initiativen setzt sich die Sparkasse für die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks der Region sowie für die Verbesserung der für alle frei zugänglichen Lebensqualität ein.

Gesamtverantwortlich für die Umsetzung ist der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Passau, die operative Steuerung liegt bei der Nachhaltigkeitsbeauftragten i.V.m. den Führungskräften der zuständigen Fachbereiche. Die Weiterentwicklung ist durch den laufenden Überprüfungsprozess gewährleistet, der von der strategischen Ausrichtung über die Jahresplanung in das operative Geschäft führt.

Die Entwicklung und Festlegung von Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit erfolgt dabei bereichsübergreifend durch Vorstand und Führungskräften der zweiten Führungsebene im jährlichen Planungsprozess. Dabei werden diese vom Zielbild 2030 angeleitet. Der daraus resultierende Maßnahmenplan wird durch Ergebnisberichte ergänzt.

Der Vorstand informiert den Verwaltungsrat regelmäßig über alle wichtigen Angelegenheiten. Zudem wird der Verwaltungsrat im Rahmen des jährlichen Strategie- und Planungsprozesses informiert. Der Verwaltungsrat bestimmt die Richtlinien für die Geschäftspolitik der Sparkasse und überwacht den Vorstand.

Personelle Verantwortung für Nachhaltigkeit	Funktion
Gesamtverantwortung auf Vorstandsebene:	Christoph Helmschrott Vorstandsvorsitzender
Operative Verantwortung:	Birgit Roßmayer-Tittel Nachhaltigkeitsbeauftragte

### 4.3. Nachhaltigkeitskonzept

Die ganzheitliche Förderung von nachhaltiger Entwicklung hat die Sparkasse Passau durch das Zielbild 2030 in der Geschäftsstrategie verankert. Aus diesen strategischen Zielen leiten sich die Vorgaben für die Planungen in den Geschäftsbereichen/-feldern ab.

In einer ersten Bestandsaufnahme wurde die Erfüllung des öffentlichen Auftrags, der in der Geschäftsstrategie als Ziel enthalten ist, sowie die Nachhaltigkeitsleistung der Sparkasse Passau anhand des Zielbildes 2030 verifiziert. Das Zielbild 2030 deckt alle Facetten des Geschäftsbetriebes durch die Perspektiven Geschäftsmodell - Eigenschaften – Werte ab und geht über das Nachhaltigkeitskonzept deutlich hinaus. An diesem Zielbild 2030 richten wir uns aus.

Geschäfts-, Vertriebs- und Personalstrategie der Sparkasse Passau sind im Gleichklang auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Die Umsetzung ist damit umfassend in der Organisation und im Geschäftsbetrieb der Sparkasse Passau implementiert. Aus den strategischen Zielen leiten sich die Vorgaben für die Planungen in den Geschäftsbereichen und -feldern ab. Die Umsetzung der Maßnahmen und Aufgaben wird im Rahmen des Maßnahmencontrollings und der Vierteljahresgespräche mit den Führungskräften der zweiten Führungsebene regelmäßig überprüft.

Die nachfolgenden „Leitsätze zur Nachhaltigkeit“ der Sparkasse Passau schaffen einen verbindlichen Rahmen für unser Handeln zum Wohle von Bürgern und Region, für den Austausch mit Anspruchsgruppen und für die Erfüllung unserer Nachhaltigkeitsziele.

### 4.4. Leitsätze zur Nachhaltigkeit

#### Nachhaltigkeitsleitsätze der Sparkasse Passau

1. Wir bekennen uns zu unserem öffentlichen, gesellschaftlichen Auftrag.
2. Wir machen Finanzwirtschaft verständlich und stellen sie in den Dienst der Menschen und der Wirtschaft.
3. Wir verpflichten uns dem ressourcenschonenden Wirtschaften.
4. Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten.

### 4.5. Nachhaltigkeitsstandards in der Sparkasse

Zum gemeinwohlorientierten Handeln einer Sparkasse gehört der umweltbewusste und ressourcenschonende Geschäftsbetrieb. Damit folgt die Sparkasse Passau auch den Vorgaben des Sparkassenrechts und den Regelungen ihrer Satzung.

Das Geschäftsmodell der Sparkassen beruht insbesondere darauf Kundengelder aus der Region anzulegen und für die notwendige Kreditversorgung in der Region zu sorgen – so wie es auch den Grundsätzen nachhaltigen Handelns entspricht. Ein auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Geschäftsbetrieb ist Kern des Geschäftsmodells und wird seit jeher so geführt. Die Bilanzstruktur ist von einem Passivüberhang geprägt, sodass Kundengelder auch außerhalb der Region investiert werden. Die zu beachtenden sparkassenrechtlichen Vorgaben wurden dabei durchgehend eingehalten.

Darüber hinaus bietet die Sparkasse Passau ihren Kunden nachhaltige Anlagen u.a. im Fondsgeschäft genauso an, wie die Nutzung von Fördermitteln der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und LfA Förderbank Bayern bei Finanzierungen. Dadurch treibt sie die Nutzung von Umweltprogrammen mit voran.

Der achtsame Umgang mit der Umwelt und den Energieressourcen erhält immer größere Bedeutung. Nicht zuletzt deswegen nutzt sie selbst die Möglichkeiten der erneuerbaren Energien in Form von Photovoltaikanlagen auf Dächern sparkasseneigener Immobilien. Sie investierte zum Ende des Geschäftsjahres 2017 überdies in ein Blockheizkraftwerk im Beratungszentrum Neue Mitte.

#### 4.6. Qualitätsstandards in der Kundenberatung

Qualität ist das oberste Unternehmensziel in der Kundenberatung und ist auch im Zielbild 2030 verwurzelt. Wir wollen unsere Kunden durch unsere Beratung in die Lage versetzen, selbstbestimmte Finanzentscheidungen zu treffen. Die Sparkasse Passau nutzt dabei auch ihre Netzwerke, um Kunden mit der passenden Lösung zu versorgen, aber auch um Kunden mit den richtigen Experten in Kontakt zu bringen.

Grundlage für das Qualitätsversprechen ist eine hochwertige, an den Kundeninteressen ausgerichtete Beratung durch gut ausgebildete Mitarbeiter. Die Kunden werden kontinuierlich und aktiv durch einen persönlichen Berater betreut. Der ganzheitliche Beratungsansatz in Verbindung mit dem Sparkassen-Finanzkonzept ermöglicht es, individuell auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen und sie bei der Auswahl der richtigen Produkte, die zu ihrer persönlichen Lebensplanung passen, zu unterstützen. Die Sparkasse Passau ist dabei der ‚Problemlöser und Lotse‘ der Kunden, denn der Berater erfasst die Lebens- und Finanzsituation, die Risikoneigung, die Anlageziele sowie die Erfahrungen und Kenntnisse des Kunden. Im vergangenen Jahr führte die Sparkasse Passau mehr als 35.000 ganzheitliche Beratungen bei privaten und gewerblichen Kunden durch.

Das Zielsystem der Sparkasse orientiert sich an der Zufriedenheit ihrer Kunden. Der Produktverkauf ist das Ergebnis einer Lösung und steht nicht im Vordergrund. Bei der Umsetzung der Qualitätsvorgaben setzt sie auf die Eigenverantwortung der Mitarbeiter und die Unterstützung durch die Führungskräfte.

Variable Vergütungsbestandteile in Ergänzung zur festen Grundvergütung nach dem Tarifvertrag zielen darauf ab, die Mitarbeiter zu einer qualitativ hochwertigen Beratung und zu einem für den Kunden passenden Produktabschluss zu motivieren. Bei der Leistungsbemessung werden qualitative Erfolgsziele wie Kundenzufriedenheit und Kundenbindung mit einbezogen.


#### Das Qualitätsversprechen der Sparkasse Passau:


---

1. Wir betreuen unsere Kunden kontinuierlich und aktiv durch einen persönlichen Berater.
2. Wir stellen die Ziele und Bedürfnisse unserer Kunden in den Mittelpunkt unserer Beratung.
3. Wir beraten unsere Kunden kompetent und bieten hochwertige Produkte zu fairen Konditionen.
4. Wir sind überall und immer für unsere Kunden erreichbar.
5. Wir sind freundlich, professionell und sprechen so mit unseren Kunden, dass sie uns verstehen.
6. Wir bearbeiten die Wünsche unserer Kunden zügig und sorgfältig.
7. Die Meinung unserer Kunden ist uns wichtig.

#### 4.7. Kundenzufriedenheit

Die Zufriedenheit der Kunden steht für die Sparkasse Passau an erster Stelle, denn diese ist die Grundlage der Erfüllung ihres öffentlichen Auftrags. Zufriedene Kunden empfehlen ihren Finanzpartner weiter – und ermöglichen es so, die erforderlichen Ressourcen zu erwirtschaften, um in die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Region investieren zu können.

Zur Erhebung der Kundenzufriedenheit nimmt die Sparkasse Passau regelmäßig an den -Kundendialogen teil, um sich mit anderen bayerischen Sparkassen zu vergleichen. Hieraus gewinnt sie wichtige Informationen und Ansatzpunkte für weitere Optimierungen:

Kundenzufriedenheit gemäß  -Kundendialog, u.a.	Privatkunden	Firmenkunden
Weiterempfehlungsquote in %	74	87
Qualität der fachlichen Beratung in %	70	80
Gesamtzufriedenheit in %	57	68

Die Umsetzung der Qualitätsvorgaben überprüft sie regelmäßig im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems sowie durch Kundenzufriedenheitsbefragungen. Kundenbeschwerden sieht sie als Chance, um sich weiter zu verbessern. Im Rahmen des Impuls- und Beschwerdemanagements analysiert sie alle Kundenäußerungen, um kontinuierlich potenzielle Fehlerquellen zu entdecken und ihr Angebot im Sinne der Kunden weiterzuentwickeln. Im vergangenen Jahr 2017 wurden 320 Impulse und Beschwerden im Impuls- und Beschwerdemanagement registriert. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg um 45 Prozent. Hieraus ergab sich Verbesserungspotential bei der persönlichen und telefonischen Erreichbarkeit der Sparkasse für die Kunden. Durch Optimierung der Abläufe konnten diese Themen ausgeräumt werden, woraufhin die Beschwerden bereits im ersten Quartal 2018 wieder um 9,5 % rückläufig waren.

#### 4.8. Konfliktbehandlung und Schlichtungsverfahren

Kunden, die bei einem Problem mit der Sparkasse Passau keine für sie zufriedenstellende Lösung erreichen konnten, haben die Möglichkeit, sich an die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle zu wenden.

Zuständige Verbraucherschlichtungsstelle für Sparkassen ist die Schlichtungsstelle beim Deutschen Sparkassen und Giroverband e.V. (DSGV) in 10117 Berlin, Charlottenstraße 47.

Ihr Ziel ist die außergerichtliche und somit kostengünstige und schnelle Streitbeilegung zwischen Kunde und Sparkasse. Das Schlichtungsverfahren wird von einem Schlichter, dem so genannten Ombudsmann, durchgeführt. Die Ombudsmänner müssen die Befähigung zum Richteramt haben. Sie sind unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Die Ombudsmänner werden – nach vorheriger Beteiligung des Bundesamtes für Justiz und des Verbraucherzentrale Bundesbandes e. V. – durch die Verbandsleitung des DSGV für die Dauer von drei Jahren bestellt. Sie dürfen in den letzten drei Jahren vor ihrer Bestellung nicht beim DSGV, einem Regionalverband der Sparkassen-Finanzgruppe oder einem Institut der Sparkassen-Finanzgruppe tätig gewesen sein.

Vier Kunden haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und Schlichtungsanträge eingereicht. Alle vier Schlichtungsverfahren erwiesen sich in Ansehung der Sach- und Rechtslage als unbegründet und wurden von den Ombudsmännern zugunsten der Sparkasse Passau entschieden.

## 5. Vertriebsbelange

### 5.1. Nachhaltige Anlageprodukte

Als regionales Kreditinstitut bietet die Sparkasse Passau allen Bürgern Zugang zu modernen Finanzdienstleistungen.

Dazu gehören auch Anlageprodukte mit einem besonderen ökologischen und sozialen Nutzen. Mit den nachhaltigen Fonds der DekaBank sowie der Landesbanken bietet sie ein breites Produktspektrum für Kunden, die ihr Geld in sozial und ökologisch besonders verantwortlich handelnde Unternehmen und Institutionen investieren möchten.

#### Nachhaltige Fonds

---

##### Deka Nachhaltigkeit Aktien

---

Swisscanto Equity Green Invest

Eine eigenverantwortliche finanzielle Zukunftsvorsorge, insbesondere der zielführende Vermögensaufbau gerade in der Niedrigzinsphase und die Altersvorsorge wird für die Menschen immer wichtiger. Durch regelmäßiges Sparen sorgt die breite Mehrheit der Kunden vor.

### 5.2. Nachhaltige Kreditprodukte

Die Steigerung der Energieeffizienz in privaten Haushalten, Unternehmen und bei der öffentlichen Hand ist unabdingbar für das Erreichen aller Klimaziele. Die energetische Modernisierung von privaten, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden ebenso wie die Investitionen in die Steigerung der betrieblichen Energieeffizienz ist eine langfristige Aufgabe, an der die Sparkasse mit Ausdauer und Engagement arbeitet. So stellte sie im Berichtsjahr Kredite für die Finanzierung von Umweltschutz-, Energie und Ressourceneffizienz in der Region bereit. Die Refinanzierung dieser Kredite erfolgte über Förderbanken oder über Eigenmittel der Sparkasse.

Die Sparkasse engagiert sich umfassend für das Gelingen der Energiewende in der Region. Dabei ist es ein Anliegen, private Kunden und Sparer, Verbraucher, Unternehmen und Institutionen vor Ort in die ökologische Weiterentwicklung der Region einzubeziehen. Für den Ausbau der erneuerbaren Energien stellte die Sparkasse im Berichtsjahr Kredite mit einem Volumen in Höhe von knapp 5,4 Mio. Euro bereit. Die Refinanzierung dieser Kredite erfolgt über Förderbanken oder über Eigenmittel der Sparkasse.

Der demografische Wandel macht große Anstrengungen im Wohnungsbau, aber auch bei der Investition in öffentliche Gebäude notwendig. Ziel ist es, die Barrierefreiheit in Gebäuden zu verbessern und generationengerechtes Wohnen zu erleichtern. Die Sparkasse ist ein verlässlicher Partner für private Kunden, die ihr Haus oder ihre Wohnung altersgerecht umbauen möchten. Die Refinanzierung dieser Kredite erfolgte über Förderbanken oder über Eigenmittel der Sparkasse. Auch der Bau von Kindertagesstätten, Pflege- und Altenheimen wie auch die Errichtung von Krankenhäusern stellt die Kommunen vor große Aufgaben. Die Sparkasse förderte diese Vorhaben mit Kreditmitteln, refinanziert über Förderbanken oder Eigenmittel.

### 5.3. Produkte von regionaler Bedeutung

Die Sparkasse Passau ist der verlässliche Finanzpartner für alle Menschen in der Region, unabhängig von Einkommen und Status. Privatpersonen wurde im Berichtsjahr ein Kreditvolumen in Höhe von 141,1 Mio. Euro ausgezahlt. Die Sparkasse ist dabei nicht nur der Finanzpartner für größere Investitionen wie den Erwerb eines Eigenheims. Auch für kleinere private Ausgaben stellt sie Kredite zu fairen und verlässlichen Konditionen bereit. So bewilligte sie im Berichtsjahr 2017 ein Volumen von 2,4 Mio. Euro als Kleinkredite bis 5.000 Euro. Ihre Verantwortung bei der Vergabe von Kleinkrediten nimmt sie sehr ernst und berät ihre Kunden so, dass eine für sie tragfähige Einnahmen- und Ausgabensituation gewährleistet bleibt.



Die Sparkasse ist der führende Finanzpartner der kleinen und mittleren Unternehmen sowie auch der Selbstständigen in der Region. 165,9 Mio. Euro entfielen im Berichtsjahr auf Neuauzahlungen gewerblicher Kredite.


Neben dem langfristigen Finanzierungsbedarf ist die Liquidität häufig eine entscheidende Voraussetzung für eine zeitnahe Auftragsabwicklung in kleinen und mittleren Betrieben. Die Sparkasse sicherte die Handlungsfähigkeit dieser Betriebe deshalb auch durch die Bereitstellung von Betriebsmittelkrediten in Höhe von 152,1 Mio. Euro. Viele Unternehmen nutzen dieses Instrument, um kurzfristig fälligen Verpflichtungen nachzukommen. Damit leistet die Sparkasse auch einen Beitrag zu stabilen Arbeitsplätzen in ihrem Geschäftsgebiet.


Die Förderung von Unternehmensgründungen gehört ebenso zu ihren Aufgaben. Durch Begleitung von Existenzgründern als Hausbank leistet sie einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaftsentwicklung und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region. 50 Gründungsberatungen wurden im Berichtsjahr durchgeführt. Insgesamt finanzierte sie 10 Existenzgründungen mit gut 620.000 Euro. Die Refinanzierung dieser Kredite erfolgte über Förderbanken oder über Eigenmittel der Sparkasse.

Die Sparkasse Passau berät Gründer ganzheitlich und langfristig. Ein persönlicher Firmenkundenberater begleitet die ersten Schritte von der Geschäftsidee zum Businessplan und weiter bis zur Gründungsfinanzierung. Auch die späteren Entwicklungsphasen des Unternehmens begleitet die Sparkasse durch einen persönlichen Berater sowie mit passenden Finanzierungen. Sie unterstützt Gründer darüber hinaus mit Marktinformationen, durch ihre Netzwerke und Partnerschaften in der Region. Die Sparkasse Passau beteiligt sich am Niederbayerischen und Bayerischen Gründerpreis. Ebenso engagiert sie sich beim Deutschen Gründerpreis, der von den Sparkassen gemeinsam mit Stern, ZDF und Porsche ausgelobt wird. Wie andere Sparkassen auch, benennt die Sparkasse Passau Teilnehmer für den jeweiligen Wettbewerb. Auch mit der bedeutendsten Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland werden unternehmerische Vorbilder in unterschiedlichen Unternehmensphasen – vom Schülerplanspiel, über Konzept, Aufsteiger, Nachfolge bis zum Lebenswerk – durch eine Fachjury gewürdigt. Der Preis wird u.a. für vorbildhafte Leistungen bei der Entwicklung von innovativen und tragfähigen Geschäftsideen und beim Aufbau neuer Unternehmen verliehen. All dies wird in den Medien dargestellt. Ziel ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Drei Gründer aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Passau zählten in den vergangenen Jahren bereits zu den Preisträgern des Deutschen Gründerpreises.

Als regionales Kreditinstitut ist es die Aufgabe der Sparkasse Passau, unternehmerische Tätigkeit zu fördern. Vor diesem Hintergrund stellt sie für Unternehmen und Kommunen in der Region aktuelle Marktinformationen bereit, die diese in der Regel nur mit hohem Aufwand selbst generieren könnten.

Auch die Qualifikation von Unternehmern fördert sie mit gezielten Angeboten. Dabei nutzt sie die Stärke ihrer Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe. Der Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe liefert wichtige Kerndaten und Analysen zu 70 Branchen in Deutschland. Diese Informationen erhalten die Kunden im Rahmen der ganzheitlichen Beratung.

Die erfolgreiche Übergabe des Unternehmens an einen Nachfolger ist für die Unternehmer, die sich aus dem Geschäftsleben zurückziehen möchten, eine herausfordernde Aufgabe. Die Fortführung der Geschäftstätigkeit und die Sicherung der Arbeitsplätze sind dabei wichtige Aspekte. Die Sparkasse Passau begleitet mit ihren Partnern und Netzwerken den Nachfolgeprozess und bietet Hilfe bei der Suche eines Nachfolgers. Aktuell sind von ihr 12 Unternehmen auf der -Unternehmensplattform eingestellt. Damit leistet sie einen Beitrag für die wirtschaftliche Stabilität der Region Passauer Land und übernimmt lokal arbeitsmarkt- und strukturpolitische Verantwortung.

Als regional verankertes Kreditinstitut unterstützt sie ihre Kunden auch beim Auslandsgeschäft. Mithilfe des EuropaService der Sparkassen-Finanzgruppe informiert und berät sie mittelständische Kunden über wichtige Fragen rund um den europäischen Binnenmarkt, über dessen wirtschaftliche und rechtliche Auswirkungen und über die Umsetzung von EU-Förderprogrammen. Exporteuren und Importeuren hilft sie, ausländische Geschäftspartner zu finden; Firmenkunden mit intensiveren Auslandsgeschäften erhalten Beratung zu den Bedingungen für Investitionen in mehr als 40 Ländern. Das -CountryDesk unterstützt Unternehmenskun-

den der Sparkassen beim Auslandsgeschäft und stellt Auslandskontakte, Finanzierungspartner und Anlaufstellen zur Verfügung. Dank dieser persönlichen Beziehungen zu den Partnern im Ausland können Anfragen von Unternehmen unbürokratisch und ergebnisorientiert bearbeitet werden.

Die Sparkasse unterstützt ihre Kommunen nach Kräften bei allen Aktivitäten und Vorhaben, die eine Rückgewinnung und Stärkung kommunaler Handlungsautonomie zum Ziel haben. Teilweise strukturell bedingte Haushaltsdefizite erschweren es den Kommunen, ihre vielfältigen Leistungen für die Menschen zu erbringen. Zusätzlich stellen die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise Städte und Gemeinden weiterhin vor große Herausforderungen.

Als verlässlicher Finanzpartner unterstützt die Sparkasse ihre kommunalen Kunden mit einem differenzierten Instrumentarium bei der Optimierung der Liquidität. Eine wichtige Säule sind dabei weiterhin die Kassenkredite, auf die im Berichtsjahr ein Volumen von knapp 52 Mio. Euro entfiel. Aber auch die Steuerung der kurzfristigen Geldanlagen leistet einen wichtigen Beitrag zu einem erfolgreichen Liquiditätsmanagement. Die Sparkasse verwaltete im Berichtsjahr ein Volumen von gut 100 Mio. Euro an Termingeldern mit Laufzeit bis zu einem Jahr sowie an Tagesgeldern für die Kommunen in der Region.

Die Sparkasse ist als Marktführer im Kommunalkreditgeschäft ein aktiver, verlässlicher und fachlich kompetenter Finanzpartner für die Entwicklung tragfähiger Lösungsmodelle zur Finanzierung von Infrastruktur und von Investitionen in die Daseinsvorsorge. Wichtige kommunale Investitionsprojekte im Bereich von Krankenhäusern, Kindertagesstätten, Erweiterung der Pflegekapazitäten etc. müssen in den kommenden Jahren in unserer Region finanziert werden. Im Berichtsjahr stellte die Sparkasse dafür Kommunalkredite in Höhe von ca. 190 Mio. Euro bereit.

#### **5.4. Beratung und Service mit kommunalem Nachhaltigkeitsbezug**

Die Sparkasse berät ihre kommunalen Kunden ganzheitlich nach dem Sparkassen-Finanzkonzept für Kommunen. Dabei berücksichtigt sie langfristige Zielsetzungen für die Region Passauer Land. Ein erfahrener Kommunalkundenberater betreut die Kommunen persönlich und kontinuierlich. Im Rahmen der Beratung wird zunächst die Ausgangslage der Kommune, der kommunalnahen Unternehmen und der Institutionen gemeinsam analysiert. Bereits fixierte Maßnahmen und Planungen werden in einen vorläufigen Umsetzungsplan überführt. Auf dieser Grundlage wird systematisch der Bedarf einer Kommune in den Bereichen Liquidität, Anlage, Investitionen, Risikomanagement, Immobilien und Liegenschaften ebenso wie ihr Bedarf an strategischer Begleitung ermittelt.

Gemeinsam mit den kommunalen Kunden wird ein stimmiges, mittelfristig tragfähiges Gesamtkonzept sowie einen Fahrplan für die weitere Zusammenarbeit zwischen Kommune und Sparkassen entwickelt, um die gesetzten Ziele zu erreichen. Das Vorgehen wird jährlich überprüft und ggf. justiert. Im Berichtsjahr wurden 38 kommunale Kunden (Gemeinden, Städte, Zweckverbände) ganzheitlich nach diesem Konzept beraten.

## 6. Umweltbelange

### 6.1. Bewertung von Risiken im Bereich Umweltbelange

Das Geschäftsstellennetz ist ein zentraler Bestandteil des Verständnisses der Nähe zu den Kunden. Daher hat die Sparkasse Passau umfangreiche Liegenschaften, deren Unterhalt unweigerlich ökologische Auswirkungen hat.

Der betriebliche Umweltschutz umfasst in der Sparkasse Passau alle direkten und indirekten Umweltauswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit. Ziel ist es, belastende Auswirkungen zu vermeiden beziehungsweise zu verbessern.

### 6.2. Umweltziele

Die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks hilft, die Lebensgrundlagen zu erhalten. Darüber hinaus engagiert sich die Sparkasse für das Gelingen der Energiewende und die Erreichung der Klimaziele. Dabei ist es ihr ein Anliegen, private Kunden und Sparer, Verbraucher, Unternehmen und Institutionen vor Ort in die ökologische Weiterentwicklung der Region einzubeziehen.

Die Sparkasse Passau arbeitet kontinuierlich daran, die betrieblichen Treibhausgasemissionen des Instituts zu verringern.

### 6.3. Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Umweltleistung

Im Jahr 2015 wurde erstmals ein Energieaudit gemäß DIN EN 16247-1 vorgenommen.

Grundlage für ein rechtskonformes Energieaudit waren die Kernpunkte:

- Bestimmung des gesamten Energieverbrauchs
- DIN 16247-1
- Multizertifizierung von Organisationen mit mehreren Standorten (Multi-Site-Verfahren)
- Relevante Normen und Verordnungen

Alle vier Jahre wird künftig ein Folgeaudit erfolgen.

Es konnten 7 Bereiche identifiziert werden, in denen sich Energie einsparen lässt.

- Austausch und Optimierung der Heizungstechnik.
- Umrüstung auf LED-Beleuchtung.
- Erneuerung der Ventilatoren und/oder der elektrischen Antriebe im Bereich von RLT-Anlagen.
- Instandsetzung bzw. Erneuerung der Kälteanlagen.
- Erneuerung der elektrischen Antriebe mit dem Schwerpunkt der Heizungs- und Kältepumpen.
- Optimierung der Betriebszeiten der SB-Geräte.
- Installation von Strom-Nebenzählern.

VfU-Umweltbericht	Gesamt
<b>Input - Energieeinkauf/Verbrauch</b>	
Wasser in m <sup>3</sup>	3.871
Papierverbrauch in t	20
Dienst-/Fortbildungsreisen mit dem PKW in km	298.804

<b>VfU-Umweltbericht - Fortsetzung</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Gebäudeenergie</b>	
a) Stromverbrauch in kWh	1.405.400
b) Fossile Brennstoffe in kWh	2.331.995
c) Fernwärme in kWh	-
<b>Output</b>	
Abfall in t	307,32
<b>Energieerzeugung - Photovoltaik</b>	
Erzeugte kWh	29.552
Eigenverbrauch kWh	16.075
<b>Direkte und indirekte Treibhausgasemissionen, Emissionen brutto in t</b>	
a) Direkt durch Verbrennung von Treib- und Brennstoffen, (Heizöl/Gas) in t	740,65
b) Indirekt aus der Energiebereitstellung/Strom in t	653

#### 6.4. Unser Handlungsprogramm im Bereich Umwelt

Über die Maßnahme "Umrüstung auf LED-Beleuchtung" können wir jährlich 44.465 kWh einsparen. Das entspricht 25.790kg CO<sub>2</sub>.

Durch den Teilaustausch der Beleuchtung in 2016 konnten wir für das vergangene Jahr schon ca. 30.000 kWh einsparen. Weitere Maßnahmen aus den identifizierten Bereichen sind für das nächste Jahr eingeplant.

Mit der Realisierung des Blockheizkraftwerkes im Austausch gegen die bisherige Heiz- und Kühltechnik im Beratungszentrum Neue Mitte wird ab 2018 nicht nur eine spürbare Verbesserung der Techniknutzung erreicht. Ca. 220.000 kWh weniger Stromverbrauch pro Jahr gepaart mit einer Einspeisung von mind. 40.000 kWh überschüssigen Stroms zur Nachtzeit in das städtische Stromnetz gehen einher mit einer geschätzten Verringerung der jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen von gut 31.000 kg CO<sub>2</sub>.

Im Bereich des eigengenutzten Fuhrparks wird ab 2018 auch in E-Mobilität investiert.

## 7. Arbeitnehmerbelange

### 7.1. Bewertung von Risiken im Bereich Arbeitnehmerbelange

Motivierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament, auf dem die kontinuierliche und qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kunden ruht. Als Arbeitgeberin ist die Sparkasse gefordert, die Kompetenzen ihrer Beschäftigten weiterzuentwickeln. Die fachliche Weiterqualifizierung ist ebenso wichtig wie die Möglichkeit, persönliche Anliegen der Beschäftigten mit den Interessen der Sparkasse zu koordinieren. Dies trägt auch zur Stärkung der Arbeitgeberattraktivität bei, die für die Bindung und Gewinnung motivierter und leistungsstarker Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig ist.

### 7.2. Beschäftigungspolitik

Die Mehrzahl unserer Beschäftigten sowie Führungskräfte leben auch im Geschäftsgebiet. Hier vor Ort bilden wir Nachwuchskräfte aus und entwickeln ihre Fähigkeiten und Kenntnisse kontinuierlich in der Sparkasse weiter.

Beschäftigungspolitik	Anzahl	Männer	Frauen
Beschäftigte gesamt	638	221	417
Führungskräfte	58	45	13
Auszubildende	34	13	21
Davon: Ausbildung im Berichtsjahr abgeschlossen	22	6	16

**21 Jahre** Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

**6,5 %** Ausbildungsquote  
**100 %** Übernahmequote

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut unterliegt die Sparkasse Passau dem „Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Bereich Sparkassen“, in dem Gehälter, Arbeitszeiten und weitere Arbeitsbedingungen geregelt sind. Fast alle Beschäftigten der Sparkasse haben Arbeitsverträge nach diesem Tarifvertrag.

Für alle Beschäftigten der Sparkasse Passau werden die Normen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) eingehalten. Entsprechend der Vorgaben des Landespersonalvertretungsgesetzes des Landes Bayern ist die Beteiligung und Mitbestimmung der Beschäftigten gewährleistet.

Darüber hinaus können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich in der Sparkasse regelmäßig einbringen. Die Beurteilung des Führungsverhaltens durch die Beschäftigten erfolgt in unregelmäßigen Abständen. Im Rahmen des Impulsmanagements und des betrieblichen Vorschlagswesens kann jeder Beschäftigte Ideen, Optimierungs- und Verbesserungsvorschläge einreichen und sich aktiv an der Weiterentwicklung der Sparkasse beteiligen. Bei der Entwicklung des Zielbildes 2030 werden die Beschäftigten mit einbezogen.

Im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Personalrat finden monatliche Gespräche des Vorstandsvorsitzenden mit dem Personalratsvorstand statt. Bei den Vierteljahresgesprächen mit dem Vorstand, dem Bereichsleiter Vorstandsstab und dem Personalrat werden regelmäßig aktuelle Themen besprochen.

### 7.3. Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit

Für die Sparkasse Passau als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Gleichbehandlung aller Beschäftigten unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Nationalität eine Selbstverständlichkeit.

Sie erfüllt die Anforderungen des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes umfassend. Im vergangenen Jahr wurden keine Eingaben bei der Gleichstellungsbeauftragten gemacht. Auf der Grundlage der geltenden tariflichen Bestimmungen werden Männer und Frauen in der Sparkasse Passau für gleiche Tätigkeiten gleich vergütet. *Alle* Beschäftigten incl. Auszubildenden haben Arbeitsverträge nach dem „Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst Bereich Sparkassen“.

Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit	Anzahl	Männer	Frauen
Beschäftigte inkl. Auszubildende	638	221	417
Gleichstellungsbeauftragte	1	0	1
Eingaben bei den Gleichstellungsbeauftragten	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifvertrag	638	221	417

### 7.4. Förderung von Diversität

Dem Vorstand der Sparkasse Passau gehören derzeit keine Frauen an. Die Altersstruktur des Vorstands ist wie bei allen Kreditinstituten durch gesetzliche Anforderungen geprägt, die eine Zulassung als Vorstand von beruflichen Qualifikationsnachweisen abhängig machen, die wiederum eine Mindestzahl von Berufsjahren voraussetzen. Insofern sind keine unter 30-Jährigen in diesem Organ vertreten. Im Kontrollorgan Verwaltungsrat sind keine Frauen vertreten. Damit liegt die Sparkasse unter dem Durchschnitt der Branche von 18 Prozent. Von den Mitgliedern des Sparkassenzweckverbands sind 17,2 Prozent weiblich.

### 7.5. Förderung von Frauen in Führungspositionen

Als ein Entwicklungsfeld im Bereich der Gleichstellung ist die Förderung von Frauen in Führungspositionen zu sehen.

65,4 Prozent der aktiven Beschäftigten sind Frauen, ihr Anteil bei den Führungskräften liegt aktuell bei 22,4 Prozent. Die stetige Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen der Sparkasse hat Priorität. Die Sparkasse Passau hat dies in der aktuellen Personalstrategie formuliert.

Förderung von Diversität	Anzahl	Männer	Frauen
<b>Führungsebene</b>			
Beschäftigte gesamt	58	45	13
Vorstand	3	3	0
Führungskräfte der zweiten Führungsebene (inkl. Personalratsvorsitzende)	19	17	2
Personalrat	11	7	4

Förderung von Diversität - Fortsetzung	Anzahl	Männer	Frauen
<b>Zusammensetzung der Kontrollorgane</b>			
Verwaltungsrat	9	9	0
Zweckverband	29	24	5

22,4 %	Weibliche Führungskräfte insgesamt
0 %	Weibliche Verwaltungsratsmitglieder
17,2 %	Weibliche Zweckverbandsmitglieder

### 7.6. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Eine familienfreundliche Personalpolitik ist der Sparkasse Passau ein wichtiges Anliegen. Für familiengerechte Arbeitsbedingungen engagieren sie sich umfassend und mit großer Überzeugung. Dazu gehört auch, dass eine Kultur der Kollegialität gefördert wird, in der die Rücksichtnahme auf familiäre Erfordernisse ein Teil einer teamorientierten Arbeitsorganisation ist. Außerdem sollen Frauen bessere Voraussetzungen erhalten, um ihren Karriereweg mit den Anforderungen des Familienlebens in Einklang zu bringen. Ebenso will die Sparkasse Männer stärker ermutigen, Zeit für die Familie zu investieren. Auch die Pflege von Angehörigen wird unterstützt.

Die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schafft die Sparkasse Passau durch flexible Arbeitszeitregelungen, Teilzeitarbeit, Telearbeit und Jobsharing. Knapp 30 Prozent unserer Mitarbeiter arbeiten Teilzeit. Wir ermöglichen allen Frauen nach der Elternzeit in Teilzeit wieder in die Beschäftigung einzusteigen.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Anzahl	Männer	Frauen
Beschäftigte gesamt	638	221	417
Beschäftigte, die familienfreundliche Angebote nutzen (ohne Altersteilzeit)	39	1	38
Beschäftigte in Elternzeit im Berichtsjahr	42	9	33
Rückkehr nach Elternzeit im Berichtsjahr	18	9	9

#### Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Teilzeitarbeit bei Damen und Herren

Elternzeit für Väter, Freistellung für Pflegeurlaub, Angebot von Zusatzurlaub/Bonusurlaub, Sonderurlaube nach Elternzeit

Kinderbetreuung bei verschiedenen Veranstaltungen

Arbeitszeitausgleich bei Erkrankung eines Kindes

Telearbeit und mobiler Arbeitsplatz

Sonderurlaube

### 7.7. Gesundheitsförderung und Prävention

Mit einem umfassenden Angebot fördert die Sparkasse Passau die Gesundheit ihrer Beschäftigten, etwa durch betriebsärztliche Betreuung, Betriebssport, teilweise ergonomische Arbeitsplätze, ein unabhängiges psychosoziales Beratungsangebot für Mitarbeiter in schwierigen persönlichen Lebenssituationen.

Sie unterstützt die Gesundheitsprävention für die Mitarbeiter durch Informationsangebote, Seminare und Kurse. Schwerpunktthemen waren dabei im Berichtsjahr z. B. Stressabbau und Bürogymnastik. Insgesamt wurden 18 Veranstaltungen mit insgesamt 331 Teilnehmern durchgeführt. Die Sicherheit am Arbeitsplatz stellt sie durch die Umsetzung der Vorgaben nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) sicher.

Gesundheitsförderung und Prävention		Anzahl	Nutzer
Organisatorische Verankerung der Gesundheitsförderung	Betriebliches Gesundheitsmanagement seit 2014	18	331
Betriebsärztliche Betreuung	Passauer Zentrum für Arbeitsmedizin		
Betriebssportangebote	Betriebssportgruppen	11	

3,9 % Krankheitsbedingte Abwesenheitsquote

Fortbildungen zu Gesundheitsthemen und Prävention	Anzahl	Teilnehmer
Wirbelsäulengymnastik/Rückenschulcourse	2	21
Diverse Untersuchungen, Check-ups und Kurse im Rahmen Gesundheitstag	1	87
YOGA	2	21
Raucherentwöhnung	2	4
Faszienrollenurse	6	115
Mit dem Rad zur Arbeit	1	17
Radeln für Leukämiehilfe	1	13
Aktion "Ackerhelden"	1	9
Augenuntersuchung	1	30
Grippeimpfung	1	17

### 7.8. Weiterbildung/Lebenslanges Lernen

Die Sparkasse Passau legt Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiter und fördert das lebenslange Lernen. Sie bietet in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe ein breites Spektrum an Weiterbildungsangeboten an. Hierdurch eröffnen sie den Mitarbeitern langfristige berufliche Perspektiven sowohl in den Fach- als auch in den Führungsebenen ihres



Hauses. Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit zur Weiterbildung zum Sparkassenfachwirt und anschließend zum Sparkassenbetriebswirt an den Sparkassenakademien.

Das Qualifizierungsprogramm zur oberen Führungsebene umschließt neben fachbezogenen Seminaren situativ im Einzelfall den Besuch des Lehrinstituts an der Management-Akademie in Bonn mit dem Abschluss zum diplomierten Sparkassenbetriebswirt. Studieninteressierten Mitarbeitern wird im Einzelfall das Studium zum Bachelor of Science an der verbundeigenen Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe angeboten.

Weiterbildung/lebenslanges Lernen	Anzahl gesamt
Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen	350
Personentage für Fortbildung	1631
Teilnehmer an Stipendiatenprogrammen (intern)	11

#### Art der Weiterbildungsangebote der Sparkasse

Interne und externe Fortbildungsmaßnahmen zur verkäuferischen, fachlichen und persönlichen Entwicklung in Form von Präsenzs Schulungen

Coaching und Training am Arbeitsplatz

Fortbildung in multimedialer Form z.Z. Webinar, WBT und e-Learning

Ausgaben für Fort- und Weiterbildung insgesamt: **306.000 Euro**

#### 7.9. Das Selbstverständnis der Sparkasse Passau

Das Selbstverständnis der Sparkasse Passau beinhaltet interne Verhaltensregeln für die Mitarbeiter der Sparkasse auf allen Ebenen, um den gesetzlichen Anforderungen, aber auch ethischen und gesellschaftlichen Maßstäben gerecht zu werden. Hier leitet auch das Zielbild 2030 an, wenn es um Geschäftsmodell, Eigenschaften und Werte der Sparkasse Passau und deren Weiterentwicklung geht.

Das Selbstverständnis schafft mittels einer nicht abschließenden Zusammenfassung von Regeln, die aufgrund von bestehenden Rechtsquellen außerhalb und innerhalb der Sparkasse zu beachten sind, eine Orientierung für eine offene, transparente, rechtskonforme und verlässliche Erledigung aller Geschäfte und Abläufe in der Sparkasse. Die sorgfältige Beachtung beim täglichen Handeln trägt zu einem fairen Miteinander bei.

- Das Zielbild 2030 definiert die Sparkasse Passau als den ‚Berater, Lotsen und Plattformlieferanten‘ für die Menschen und Unternehmen der Region Passauer Land. Die Sparkasse Passau wird zum Problemlöser für Menschen und Unternehmen in der Region. Die Kunden gestalten dies mit. Die Sparkasse arbeitet individuell, schnell und einfach. Regionalität ist ein entscheidender Mehrwert, der erlebbar gemacht wird.
- Vor dem Hintergrund der Veränderung des Kundenverhaltens setzt sie auf den Ausbau der individuellen Beratung.
- Die Beratung an sich wird zur bepreisten Leistung und deckt eine große Vielfalt an Themen ab.
- Die Sparkasse Passau nutzt das Potenzial des Zahlungsverkehrs und auch einfacher Produkte.

- Mit Hilfe innovativer Technik und Methoden bündelt und veredelt sie digitale Informationen. Daraus entwickelt sie neue kundenorientierte Angebote und zielgerichtete Aktivitäten.
- Sie verfolgt den Netzwerkgedanken.
- Für alle Weiterentwicklungen ihres Geschäftsmodells setzt sie durchgängig auf hochmotivierte Mitarbeiter. Aufgabenfelder werden sich ändern und neue Qualifikationen gefordert sein. Sie bindet ihre Mitarbeiter ein und legt Wert auf ein Klima, das zielgerichtete Kreativität fördert und Lust auf Veränderung macht.
- Sie stellt ihre Prozesse ständig auf den Prüfstand und hinterfragt, wo sich Kosten einsparen lassen. Dabei steigert sie die Qualität des Leistungsangebots für ihre Kunden in persönlicher Beratung und digitaler Kompetenz.

#### **Dies ist wichtig, denn:**

- Als kommunal verankertes Institut bekennt sich die Sparkasse Passau zu ihrem öffentlichen Auftrag, zur geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im Geschäftsgebiet sowie des Trägers. Sie bekennt sich auch zur Gemeinwohlorientierung und zum Regionalprinzip sowie zur Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sparkassen-Finanzgruppe.
- Die Sparkasse Passau ist ein leistungsfähiges Unternehmen und ein verlässlicher Partner für ihre Kunden im Geschäftsgebiet. Sie verhält sich fair gegenüber ihren Kunden, ihrem Träger, gegenüber Wettbewerbern, Geschäftspartnern, den Aufsichtsbehörden, der Öffentlichkeit und den eigenen Mitarbeitern. Sie orientiert sich am Leitbild des ehrbaren Kaufmanns. Aufrichtiges und ethisch vorbildliches Verhalten ist selbstverständlich.
- Der Kunde steht im Mittelpunkt. Kundenorientierung bestimmt das Handeln in allen Bereichen.
- Die Sparkasse Passau ist ein wichtiger Arbeitgeber und Förderer in der Region.
- Hinweise und Beschwerden jedweder Art werden ernst genommen und als Chance gesehen, um künftig noch bessere Leistungen zu erbringen. Beschwerden der Kunden werden zeitnah beantwortet.
- Mögliche Interessenkonflikte werden auf der Grundlage des Selbstverständnisses sowie unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben gelöst.

#### **Integrität - Einhaltung des geltenden Rechts**

- Die Sparkasse und ihre Mitarbeiter halten das geltende Recht ein. Die Sparkasse ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um rechtmäßiges Handeln ihrer Organe und Mitarbeiter sicherzustellen.
- Beachtung aller internen Anweisungen und Richtlinien sowie aller für die Arbeit einschlägigen Gesetze und Vorschriften ist selbstverständlich. Die Sparkasse stellt sicher, dass sich die Mitarbeiter entsprechend informieren können. Schuldhaftes Verhalten wird nicht toleriert, sondern können arbeitsrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen haben. Unterordnung interner Richtlinien unter weitergehende gesetzliche Anforderungen ist ebenso sichergestellt.
- Wettbewerbsrecht und Schutz des geistigen Eigentums: Der Umgang mit intellektuellem Eigentum, wirtschaftlich sensiblen oder vertraulichen Informationen, Schutz der Interessen der Sparkasse und der Kunden ist geregelt. Damit werden Wettbewerbsinformationen auf legale und ethisch einwandfreie Art erworben. Der faire Umgang mit Wettbewerbern ist selbstverständlich. Auf irreführende oder verschleiende Werbung wird verzichtet.
- Bei der Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Wirtschaftskriminalität und sonstigen strafbaren Handlungen leistet die Sparkasse ihren möglichen Beitrag.

#### **Informations- und Kommunikationspolitik**

- Eine offene, faire und transparente Informations- und Kommunikationspolitik ist eine wichtige Arbeitsgrundlage.
- Die Bereitstellung verständlicher und redlicher Informationen über Unternehmensdaten sowie über die Dienstleistungen und Produkte der Sparkasse für Kunden, Geschäftspartner, Aufsichtsorgane, Mitarbeiter, Aufsichtsbehörden und die interessierte Öffentlichkeit wird sichergestellt.

- Hierzu gehört auch eine ehrliche und sinnvolle Beratung. Gesetzliche Mitteilungspflichten werden umfassend erfüllt.

### **Vermeidung und Handhabung von Interessenkonflikten**

- Organisatorische Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind getroffen.
- Das Handeln erfolgt im Interesse von Kunden und Gemeinwohl.  
Dazu gehören:
  - Verurteilung von Korruption und Bestechung – demzufolge gibt es Regelungen zum Anbieten, Versprechen oder Gewähren von Vorteilen insbesondere an Amtsträger (Vermeidung versuchter Beeinflussung dienstlicher Entscheidungen).
  - Richtlinien für Geschenke und Zuwendungen von und an Kunden, Lieferanten oder andere Geschäftspartner unter Berücksichtigung marktüblicher Geschäftspraktiken.
  - Regelungen bezüglich Nebentätigkeiten von Mitarbeitern.
  - Regelungen bezüglich der Übernahme von Mandaten der Vorstände.
  - Strafbarkeit von Insidergeschäften. Regelungen zur Nutzung sensibler, compliancerelevanter Informationen für Mitarbeitergeschäfte sind formuliert.
  - Fairness, Respekt und Professionalität im internen Umgang zwischen Vorstand, Führungskräften und Mitarbeitern - Wahrnehmung der beruflichen Verantwortung durch alle Mitarbeiter und aktive Information über interne Missstände.

### **Compliance-Konzept**

Die vom Sparkassenverband Bayern formulierten Leitlinien sind im Compliance-Konzept der Sparkasse Passau umgesetzt:

- Datenschutz hat höchste Priorität
- Vertraulicher Umgang mit Informationen und deren Verwendung nur zu den vorgesehenen geschäftlichen Zwecken in Verbindung mit der strikten Wahrung des Bankgeheimnisses ist vorgegeben und realisiert.
- Schutz von Informationen durch geeignete Maßnahmen vor Missbrauch, Verlust, Beschädigung oder Benutzung durch Unbefugte.
- Die Wahrung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen ist der Sparkasse Passau wichtig.
- Nutzung besonders sicherer IT-Infrastrukturen in der Sparkassen-Finanzgruppe (z. B. alle Server in Deutschland, sicheres Mailen)
- Vertraulicher Umgang mit sämtlichen Informationen und personenbezogenen Daten von Kunden, Geschäftspartnern, Dritten und Mitarbeitern. Die Offenlegung von Daten erfolgt nur mit Autorisierung oder bei Notwendigkeit zur Einhaltung geltender Rechtsvorschriften – in steter Abwägung von Bankinteresse gegenüber Interessen des Betroffenen;
- Lauterkeit bei der Amtsausübung und damit der Schutz des öffentlichen Vertrauens und öffentlichen Interesses werden gesichert.
- Möglichkeiten, Missstände vertraulich anzuzeigen (z. B. Compliance- Ansprechpartner gemäß § 25a Abs. 1 Satz 3 Nr. 3c KWG, Datenschutzbeauftragter) werden gewährleistet
- Kriterien zur Einschaltung von Strafverfolgungsbehörden sind definiert.

### **Personalstrategie**

- Verantwortungsvoller Umgang mit den Mitarbeitern gehört zu den wichtigen Bausteinen aus dem Zielbild 2030. Eine vertrauensvolle Atmosphäre ist Grundlage des miteinander Arbeitens und der gegenseitigen Wertschätzung. Respekt, Toleranz und Chancengleichheit gehören dazu. Diskriminierung wird vermieden und auf faire Arbeitsbedingungen Wert gelegt.
- Förderung und Nutzung von Weiterbildungsmöglichkeiten, ein gesundes Arbeitsumfeld, Arbeitsschutz und Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden in der Personalstrategie definiert.
- Mitarbeitern werden Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche zugeordnet, für die sie Verantwortung tragen. Damit wird Eigenverantwortung der Mitarbeiter gestärkt und gleichzeitig eingefordert.
- Lösungsorientierung, Umgang mit Kritik, verbesserungsorientierte Kultur und Überprüfung von Routinen in der Sparkasse sind im Zielbild 2030 verankert.

- Mitarbeitervorschläge werden in die Ideenbörse und das Impulsmanagement eingebracht und als Bausteine in der Weiterentwicklung der Sparkasse Passau gesehen.

### **Nachhaltigkeit**

- Aus der Region – in der Region – für die Region! Dies umschreibt die Idee nachhaltigen Handelns der Sparkasse Passau sehr umfassend – u.a.
  - aus der Region akquirierte Gelder für Investitionen in der Region bereitstellen,
  - aus erwirtschafteten Erträgen gemeinwohl-orientierte Vorhaben mit Spenden und Sponsoring unterstützen – das ist Engagement in den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kunst, Kultur, Natur, Umwelt
  - korrekte Auftragsvergaben nach Möglichkeit an regionale Selbständige, Handwerker und Firmen
  - Steuerzahlungen an regionale Kommunen
  - Tätigkeit als bedeutender Ausbilder in der Region
- Nachhaltigkeit in der Personalpolitik (Familienfreundlichkeit, Aus- und Fortbildung, Förderung von Gesundheit etc.).
- Schutz von Unternehmenswerten
- Schutz von Vermögenswerten der Sparkasse. Das bedeutet sorgsamem Umgang mit betrieblichem Eigentum und sonstigen materiellen oder immateriellen Unternehmenswerten. Arbeitsmittel werden grundsätzlich nur für betriebliche Zwecke genutzt;
- Schutz der Reputation der Sparkasse.

## 8. Sozialbelange

### 8.1. Bewertung von Risiken im Bereich Sozialbelange

Entsprechend der nachhaltigen Geschäftspolitik und des öffentlichen Auftrags handelt die Sparkasse Passau im Interesse ihrer Kunden und der örtlichen Gemeinschaft. Unternehmen und Selbstständigen ermöglicht sie durch die Vergabe von Krediten Investitionen, die Arbeitsplätze schaffen beziehungsweise sichern und so auch der Region zugutekommen. Als einer der größten Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber in der Region ist die Sparkasse Passau ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Gesellschaft vor Ort. Dieser Verantwortung ist sie sich bewusst.

Sie fördert Wachstum, das ökonomisch, sozial und ökologisch tragfähig ist, um so künftigen Generationen eine gute Perspektive zu bieten. Das Engagement der Sparkasse Passau baut auf dem Orientierungsrahmen der bayerischen Sparkassen zur Behandlung von Spenden, Sponsoring, Veranstaltungen, Fachtagungen und Zuwendungen auf.

Die Sparkasse Passau setzt das in der gesamten Sparkassengruppe verankerte Konzept einer ganzheitlichen Finanzberatung um. Im Sinne des Markenkonzepts der Sparkasse berücksichtigen die Mitarbeiter in ihrem Handeln gegenüber ihren Kunden die Markenkernwerte: Menschen verstehen, Sicherheit geben, Zukunft denken. Die Marke Sparkasse wird von den Mitarbeitern nicht nur umgesetzt, sondern gelebt.

### 8.2. Kommunikation mit Anspruchsgruppen

Die Sparkasse und ihre Mitarbeiter sind in der Region verwurzelt. Als kommunal verankertes Kreditinstitut führt sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und ihres gesellschaftlichen Engagements einen kontinuierlichen Austausch mit den Kunden und Trägern, der Wirtschaft, den gesellschaftlichen Institutionen und den Bürgern in der Region.

Im Berichtsjahr hat sie zum Beispiel in zwei Fokusgruppen mit Firmenkunden und Freiberuflern über deren Wünsche und Erwartungen an die Sparkasse diskutiert, sowie die Kundenzufriedenheit von Privatkunden und Firmenkunden in zwei Onlinebefragungen ermittelt und in telefonischen Befragungen stichprobenartig die Kundenzufriedenheit erhoben.

Die Sparkasse Passau ist Mitglied im Bayerischen Sparkassenverband und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV) in Berlin angeschlossen. Der DSGV vertritt die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe und organisiert die Willensbildung innerhalb der Gruppe.

### 8.3. Unsere Anspruchsgruppen

- Kunden und Geschäftspartner;
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- Verwaltungsrat und Zweckverband
- breite Öffentlichkeit (Bürger).
- lokale Institutionen (Wirtschaft, Behörden, Presse und Wissenschaft);

### 8.4. Beitrag zum Gemeinwesen

Die Geschäftstätigkeit der Sparkasse Passau sowie auch die daraus erwirtschafteten Erträge kommen der Gesellschaft in der Region zugute.

Als Arbeitgeber, Ausbilder, Auftraggeber und Steuerzahler spielt die Sparkasse Passau für die heimische Wirtschaft eine bedeutende Rolle. Sie unterstützt das Gemeinwesen auch im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Aufgaben.

Beitrag zum Gemeinwesen - Schwerpunkte	Volumen in €
Ertragsabhängige Steuerzahlungen	5.226.000
Personalaufwand	35.275.000
Spenden, Sponsoring, Zweckerträge	565.000
Auftragsvergaben an regionale Unternehmen (Investitionen)	650.000
<b>Gesamt</b>	<b>41.716.500</b>

### 8.5. Finanzwirtschaftliche Grundversorgung für wirtschaftlich schwächere Privatpersonen

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist es Aufgabe der Sparkasse Passau, allen Bevölkerungskreisen den Zugang zu modernen Bankdienstleistungen zu eröffnen. Mit der Führung von Basiskonten ermöglicht sie jedem Verbraucher unabhängig von seiner persönlichen Situation, Einkommen, Alter oder Nationalität ein Girokonto zu führen und damit am bargeldlosen Zahlungsverkehr teilzunehmen. Das Basiskonto wird auf Guthabenbasis geführt, sodass keine Verschuldung möglich ist. Abgelehnt oder gekündigt werden kann ein solches Basiskonto nur aus wichtigen Gründen, etwa weil Dienstleistungen missbraucht oder vereinbarte Kontoführungsentgelte nicht bezahlt wurden.

### 8.6. Zugang zu Finanzdienstleistungen

Wettbewerb in der Kreditwirtschaft kommt Verbrauchern und Unternehmen zugute. Die Sicherstellung des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für alle Menschen in der Region Passauer Land ist Teil des Auftrags, den die Sparkasse Passau umfassend erfüllt. Sie bietet hochwertige Leistungen zu marktgerechten Preisen. Sie ist mit 10 Beratungszentren und 18 Geschäftsstellen für die Kunden persönlich erreichbar. Unabhängig von den Öffnungs- und Servicezeiten wird Beratung von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr angeboten, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Auch mit der Video-Beratung werden Kunden wichtige Leistungen angeboten. Ergänzend zu diesem Leistungspaket stellt das Kunden-Servicecenter direkte Unterstützung für die Kunden per Telefon oder Chat – von Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr bereit. Mit dem Service-Mobil werden einmal wöchentlich zu festen Zeiten Orte angefahren, in denen die Sparkasse Passau in der Vergangenheit mit einer Geschäftsstelle vor Ort war. Dort können Service und einfache Geschäfte abgewickelt werden.

Dieses Angebot erweitern drei SB-Filialen im Geschäftsgebiet. An insgesamt 47 Standorten, Bargeldagenturen eingerechnet, stehen modernste SB-Geräte zur Verfügung.

Persönliche Nähe aufrecht zu erhalten bedeutet angesichts der steigenden Digitalisierung jedoch mehr, als das vollumfängliche Beratungsangebot dezentral in Geschäftsstellen zu bündeln. Viele einfache Bankgeschäfte lassen sich inzwischen gut und schnell im Netz erledigen. Gut 57.000 Kunden nutzen auch das Online- bzw. Mobile Banking. Wer in die Geschäftsstelle kommt, sucht dort vor allem sehr qualifizierte Beratung. So passte die Sparkasse Passau ihr Geschäftsstellennetz diesen veränderten Kundenbedürfnissen an und schaffte in Hinblick auf Beratungsmöglichkeiten und –qualität deutlich aufgewertete Standorte.

Die digitalen Angebote bieten ergänzend eine sichere und bequeme Möglichkeit, Bankgeschäfte jederzeit zu erledigen. Bankgeschäfte von unterwegs mit dem Smartphone oder Tablet zu erledigen, hat im Alltag der Sparkassen-Kunden eine immer größere Bedeutung.

Hierfür bietet die Sparkassen App leistungsfähige und vor allem sichere Lösungen an.

Zugang zu Finanzdienstleistungen	Anzahl	Vorjahr
Beratungszentren inkl. Geschäftsstellen (personenbesetzt)	28	35
Service-Mobil	1	1
SB-Filialen	3	4
SB-Geräte (Kontoauszugsdrucker, Kontoserviceterminal)	58	68
Geldausgabeautomaten	62	64
davon: Geldautomaten	41	47
davon: Ein- und Auszahlautomaten	21	17
Nutzer Online-/Mobile Banking	57.199	53.610

### 8.7. Angebote für benachteiligte Bevölkerungsgruppen

Die Sparkasse bekennt sich zu ihrer Verantwortung für die Menschen in der Region. Faire Partnerschaft heißt für sie auch, niemanden von modernen Finanzdienstleistungen auszuschließen.

Ihr Ziel ist es, Produkte und Dienstleistungen für jeden Kunden gleichberechtigt zugänglich zu machen. Schritt für Schritt baut sie daher auch den barrierefreien Zugang zu ihren Filialen, zu ihrem Internetauftritt, zu den Selbstbedienungsgeräten und zum gesamten Beratungsangebot aus. Barrierefreiheit bietet mehr Komfort für jeden Menschen und erleichtert ein selbstbestimmtes Leben.

Im Berichtsjahr konnten folgende Verbesserungen in der Barrierefreiheit erreicht werden:

- Ausweitung von Wartungsverträge für Automatiktüren und Aufzüge
- Erneuerung von Zugängen mit Rampen
- In zwei SB- Geschäftsstellen wurden wegen des Höhenunterschiedes niedrigere Geldautomatensockel bestellt und eingebaut.

Insgesamt verfügen inzwischen über 95 % der Filialen über einen barrierefreien Zugang für Rollstuhlnutzer, ein Geldautomat ist im Kurgelbiet Bad Griesbach unterfahrbar sowie 16 mit Kopfhöreranschluss und tastbaren Hilfen ausgestattet. Alle Geldautomaten sind für Rollstuhlfahrer bedienbar. 2017 wurden über 5.000 Euro in den Ausbau der Barrierefreiheit investiert.

Die Sparkasse Passau bietet auch Beratung in russischer / polnischer / bosnischer / serbischer / afghanischer / pakistanischer Sprache an, um die erfolgreiche Einbindung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in die Gesellschaft und in das Wirtschaftsleben zu unterstützen. Auch Menschen, die nicht in der Lage sind, in eine Filiale zu kommen, werden von der Sparkasse Passau betreut. Für ältere Menschen oder für langfristig erkrankte Kunden bietet sie bei Bedarf auch Hausbesuche und die telefonische Erreichbarkeit (KSC) an.

### Weitere Angebote

Das Service-Mobil (KFZ) ergänzt das Serviceangebot im Geschäftsgebiet

## 8.8 Förderung von Integration

Die Region Passau war einer der zentralen Punkte, in denen Flüchtlinge und Migranten in den vergangenen Jahren nach Deutschland kamen.

Insgesamt führte die Sparkasse Passau im Frühjahr 2017 Girokonten für Menschen 135 verschiedener Nationalitäten.

## 8.9. Förderung von Aus- und Weiterbildungsinitiativen

Kleine und mittlere Unternehmen benötigen gut ausgebildete Fachkräfte für eine erfolgreiche Zukunftsentwicklung. Als Partner der Wirtschaft engagiert sich die Sparkasse Passau für die Erschließung von Potenzialen für den regionalen Arbeitsmarkt. Sie trägt so dazu bei, dass die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Perspektiven der Region dauerhaft erhalten und verbessert werden.

Zu diesem Engagement gehört unter anderem die breite Qualifizierung von Jugendlichen mit verschiedenem Bildungshintergrund als künftige Auszubildende. Mithilfe der Sparkasse konnte im Berichtsjahr zum Beispiel ein Ausbildungsvertrag mit einem syrischen Flüchtling geschlossen werden. Zur erfolgreichen Integration des neuen Auszubildenden wurde unter anderem an der Industrie- und Handelskammer eine Seminarmaßnahme besucht („Interkulturelle Kompetenz für Ausbilder“). Zusätzlich wurde der neue Auszubildende bereits Monate vor dem offiziellen Ausbildungsstart in Azubi-Schulungen sowie im Rahmen eines mehrwöchigen Praktikums eingebunden.

Darüber hinaus engagierte sich die Sparkasse bei Vorträgen in sogenannten „Flüchtlings-Klassen“. In enger Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer konnten das duale Ausbildungssystem, Anforderungen an Auszubildende und Inhalte der Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau erläutert werden.

## 8.10. Förderung regionaler Bildungsangebote

Insgesamt wurden 56 Schulen im Geschäftsgebiet mit einer Summe von 46.000 Euro finanziell unterstützt. Auch die Volkshochschulen (VHS) wurde bei ihren Aufgaben in der Erwachsenenbildung gefördert.

## 8.11 Wissenschaftsförderung

Die Sparkasse Passau ist ein wichtiger Partner der Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsinstitutionen in der Region. So fördert die Sparkasse Passau die Universität Passau seit ihrer Gründung als zuverlässiger Partner.

Unter anderem stellte sie Geld für das Deutschlandstipendium für besonders begabte Studienanfänger aus unserer Region zur Verfügung - für den Wissenschaftspreis für herausragende Dissertationen, den Sparkassenpreis für die beste Bachelor- und Masterarbeit im Studiengang „Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien“ und den Sparkassenpreis für die besten drei Absolventen der Wirtschaftswissenschaften.

## 8.12 Förderung von Innovationsfähigkeit

Die Förderung der Innovationskraft in der Region ist eine wesentliche Aufgabe der Sparkasse.

Die Aktivitäten der Sparkasse zur Stärkung der Innovationsfähigkeit der regionalen Wirtschaft reichen von der Finanzierung einzelner Vorhaben über die kontinuierliche Unterstützung kapitalintensiver Innovationsvorhaben bis hin zur Übernahme größerer, langfristig geplanter Innovations- und Strukturvorhaben, die die Sparkasse gemeinsam mit Konsortialpartnern realisiert.

Jenseits der Finanzierung reicht das Spektrum der Fördermaßnahmen vom Sponsoring und aktiver Begleitung im Beirat des Digitalen Gründerzentrums Niederbayern bis hin zu speziellen



Business Programmen mit dem Ziel, Unternehmensansiedlungen zu erleichtern bzw. zu unterstützen.

### **8.13 Förderung von Finanzbildung**

Zur dauerhaften Sicherung von Wohlstand für alle Bevölkerungsschichten ist neben einem verlässlichen Zugang zu Finanzdienstleistungen auch der Aufbau und Erhalt von Finanzkompetenz in allen privaten Haushalten erforderlich.

Die Sparkasse sieht eine ihrer Aufgaben darin, die Finanzbildung in der Bevölkerung zu fördern. Dadurch sollen möglichst alle Menschen in die Lage versetzt werden, ihr Leben selbstbestimmt gestalten zu können. Sie fördert die Finanzkompetenz aller Altersgruppen und bietet für alle Lebensphasen passende Informationsangebote, Services und Beratung an. So führt sie für ca. 10.500 jugendliche Kunden im Alter bis 18 Jahre ein gebührenfreies Taschengeldkonto, damit diese früh den verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlernen.

Mit den kostenlosen Angeboten des Beratungsdienstes „Geld und Haushalt“ unterstützt die Sparkasse Passau vereinzelt private Haushalte bei ihrer Budget- und Finanzplanung. Daneben führt sie immer wieder Vorträge zu finanz- und verbraucherrelevanten Themen durch. Im Berichtsjahr hat sie beispielsweise Menschen in fünf Veranstaltungen der Passauer Erbrechtstage zum Thema Erben, Vererben und Erbrecht informiert.

### **8.14 Förderung von ökonomischer Bildung**

Die Sparkasse Passau bekennt sich zu ihrem Bildungsauftrag und unterstützt Schulen und andere Bildungsträger in ihrem Geschäftsgebiet bei der Wirtschaftserziehung. Für Schüler bietet sie ein breites Bildungsangebot im Bereich der Wirtschaftskunde. Die Sparkasse stellt dazu nicht nur Unterrichtsmaterialien bereit, sondern unterstützt Schulen u. a. durch das Angebot, dass Sparkassenmitarbeiter am Wirtschaftskundeunterricht mitwirken. Dieses Angebot haben im Schuljahr 2016/17 zehn Schulen angenommen

Um junge Menschen handlungsorientiert mit der Funktionsweise der Wirtschaft bzw. Börse vertraut zu machen, bietet die Sparkasse Passau die kostenfreie Möglichkeit zur Teilnahme am Planspiel Börse. Das Spiel wurde von Börsenfachleuten in enger Zusammenarbeit mit Pädagogen entwickelt. Anschaulich und spielerisch bekommen die Teilnehmer Antworten auf wichtige Fragen zum Wirtschaftsgeschehen: Wie hängen Konjunkturentwicklung und Kapitalmärkte zusammen? Was sind nachhaltig orientierte Geldanlagen?

Für die Ausrichtung auf nachhaltig orientierte Geld-Anlagen wurde das Planspiel Börse von der Deutschen UNESCO-Kommission als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. 813 Teilnehmer von 20 verschiedenen Schulen der Region waren 2017 beim Börsenspiel dabei. Außer Konkurrenz beteiligten sich auch 9 unserer eigenen Auszubildenden.

Zum Engagement der Sparkasse zählt auch die Unterstützung von Existenzgründungsprojekten wie z.B. der „5-€-Business“-Gründerwettbewerb der Bayerischen Wirtschaft (bbw), der jährlich an der Universität Passau durchgeführt wird.

### **8.15 Förderung regionaler Kulturangebot**

Als gemeinwohlorientiertes Kreditinstitut setzt sich die Sparkasse Passau engagiert und mit erheblichen finanziellen Ressourcen dafür ein, dass allen Bürgern in der Region ein vielfältiges kulturelles Angebot sowie ein breites Freizeitangebot offen stehen.

So fördert und unterstützt sie regelmäßig regionale Kulturangebote wie die „Europäischen Wochen“ in Passau und der gesamten Region, die „Kulturwochen Hauzenberg“, den „Konzertwinter“ der Gesellschaft der Musikfreunde, den Passauer Konzertverein oder auch die Passauer Dreiflüssemusikanten, die „Passauer Saiten“ oder das Pop-Festival „ImPuls“.

Die Musikschulen in Stadt- und Landkreis Passau können sich zuverlässig auf die Unterstützung der Sparkasse verlassen.

Den Wettbewerb „Jugend musiziert“ unterstützt sie seit vielen Jahren. Ebenso fördert sie regelmäßig die Tätigkeiten des „Museum Moderner Kunst“ oder des Kunstvereins Passau.

Im Rahmen der Spendentätigkeit und des Sponsoring trug die Sparkasse Passau zur Realisierung neuer Ideen und Projekte oder die Fortführung bewährter Angebote bei. Dieses Engagement belebt das regionale Kulturleben, steigert die Lebensqualität vor Ort und zieht viele Besucher in die Region. Die Sparkasse ist einer der größten Kulturförderer in der Region.

Zum kulturellen Angebot trägt sie durch eigene Maßnahmen bei, wie zum Beispiel ein jährliches, kostenfreies Konzert der Sparkassenstiftung oder durch den eigenen Kunstwettbewerb „Junge Kunst“, der alle zwei Jahre für Künstlerinnen und Künstler aus dem Dreiländereck Niederbayern, Oberösterreich und Südböhmen ausgeschrieben wird.

Im Weiteren hat sich die Sparkassenstiftung Passau zum Ziel gesetzt, die Stiftungsidee, also die Unterstützung von Kunst und Kultur, vor allem der Musik gezielt zu unterstützen und vielen Bürgern zugänglich zu machen. Die Stiftung ist gemeinnützig tätig. Alle Erträge kommen ausschließlich dem Stiftungszweck zugute. Jährlich veranstaltet die Stiftung ein großes Stiftungskonzert und vergibt einen Jugendmusikförderpreis, der mit 1000 Euro dotiert ist.

### **8.16 Förderung regionaler Sportangebote**

Für Jugendliche, Familien mit Kindern und auch für ältere Menschen ist der Sport ein wichtiger Teil des sozialen Lebens. Deshalb ist es der Sparkasse Passau ein Anliegen, in der Region ein breites Angebot zu sportlichen Aktivitäten für Menschen aller Altersgruppen sicherzustellen. Aus diesem Grund engagiert sich die Sparkasse für den Sport und das Sportangebot in der Region.

Die Sparkasse Passau ist ein großer Förderer des Schulsports. So stellte sie beispielsweise bei allen Schulsportwettbewerben die Urkunden und Medaillen für die Kinder und Jugendlichen bereit und engagierte sich bei Landesfinals, die in unserer Region ausgetragen werden. Aufgrund dieser Aktivitäten ist die Sparkasse Passau auch Mitglied in den jeweiligen Arbeitskreisen „Sport in Schule und Verein“ für die Stadt und den Landkreis Passau. Darüber hinaus unterstützt sie die Schulaktion „Lauf dich fit“.

### **8.17 Förderung von Ehrenamtlichem Engagement von Mitarbeiter**

Viele der Sparkassen-Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Als Arbeitgeber fördert die Sparkasse dieses Engagement. Ein besonderes Beispiel für diesen freiwilligen Einsatz und seine Bedeutung für das gesellschaftliche Leben in der Region ist im Berichtsjahr das Engagement für die Leukämiehilfe. Dabei hatte die Sparkasse in einer größeren Aktion Geld für jeden gelaufenen Kilometer ausgelobt. Die Mitarbeiter „er-radelten“ dabei eine Spendensumme von 1.200 Euro.

### **8.18 Förderung sozialer Projekte**

Der Erfolg der - auf die Region konzentrierten - Geschäftstätigkeit ermöglicht die umfangreiche Finanzierung oder Förderung regionaler sozialer Einrichtungen. Die Sparkasse Passau unterstützt bei Einzelprojekten immer wieder wichtige kirchliche und caritative Institutionen, die Leukämiehilfe oder Organisationen zur Betreuung kranker Kinder, die mit den zur Verfügung gestellten Mitteln eine Vielzahl von Angeboten bereitstellen. Daneben unterstützt sie regelmäßig den Kinderschutzbund bei seinen Leistungen wie z. B. der Familienhilfe, dem Ferienprogramm oder den Sprachkursen für Kinder.

Mit dem Engagement für den Erhalt sozialer Strukturen bzw. Angebote unterstützt sie zugleich die Kommunen bei der Bewältigung wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben.

### **8.19 Förderung von Schuldenprävention**

Das Diakonische Werk Passau führt bereits seit mehreren Jahren Aufklärungsprojekte unter dem Titel „Finanzgenie“ zum Thema „Umgang mit Geld“ und „Schuldenfalle“ (z. B. durch Handyverträge) durch. Im Berichtsjahr 2017 hat die Sparkasse Passau auch dieses Projekt unterstützt.

Darüber fördert sie ebenso die Schuldnerberatungsstellen in der Region. Als Sparkasse engagiert sie sich in diesem für die Betroffenen sehr elementaren Bereich, weil sie Überschuldungsfälle erfolgreich verhindern will. Sie leistet auf diesem Weg einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Vorsorge.

## 9. Achtung von Menschenrechten

### **Bewertung von Risiken im Bereich Achtung von Menschenrechten**

Für die Sparkasse Passau gehören die Achtung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit zu ihrem Selbstverständnis.

Als gemeinwohlorientiertes Unternehmen unterliegt sie den Tarifbestimmungen des öffentlichen Dienstes.

Die Sparkasse Passau vergibt Aufträge in ihrem nachhaltigen Handeln vornehmlich an ortsansässige kleinere und mittlere Unternehmen. Dabei erwartet sie, dass Lieferanten und Dienstleister ökonomische, ökologische, ethische und soziale Mindestanforderungen erfüllen und die jeweils geltenden gesetzlichen nationalen Normen und internationalen Standards wahren und achten.

Aufgrund der strikten Einhaltung der Vorgaben des öffentlichen Auftrages, der sparkassen- und allgemeinrechtlichen Regelungen sowie der gemeinwohlorientierten Aufstellung der Sparkasse Passau, sind derzeit keine Anlässe gegeben, diesen Punkt weiterführend zu erheben.

## 10. Bekämpfung von Korruption und Bestechung

### 10.1. Bewertung von Risiken im Bereich Bekämpfung von Korruption und Bestechung

In der Sparkasse zeigen die Überwachungs- und Präventionsmaßnahmen von Compliance-Einheiten eine insgesamt niedrige bis im Einzelfall durchschnittliche Risikoeinschätzung sowie ein unauffälliges Gefährdungspotential.

### 10.2. Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die Sparkasse Passau erwartet von ihren Mitarbeitern, dass sie stets rechtskonform handeln, d. h. dass sie sowohl externe als auch interne Regeln und Gesetze befolgen.

Für die Überwachung dieser Vorgaben ist für die Sparkasse Passau deren Compliance-Beauftragter verantwortlich. Er ist unabhängig vom operativen Geschäft, hat umfassende Befugnisse und einen uneingeschränkten Informationszugang. Sparkassen als Finanzinstitute unterliegen spezialgesetzlichen Regelungen zur Prävention und Bekämpfung von kriminellen Handlungen wie Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Betrug, Korruption, Insiderhandel, Marktmanipulation, Wirtschaftskriminalität und sonstigen strafbaren Handlungen. Daneben sind Regeln zum Datenschutz und Embargovorschriften/Finanzsanktionen einzuhalten.

Der Beauftragte stellt über Vorkehrungen und detaillierte Gegenmaßnahmen sicher, dass im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben gehandelt wird. Eine regelmäßige Bestandsaufnahme und Bewertung der rechtlichen Regelungen und Vorgaben unter Nutzung der Verbandsunterstützung ermöglicht eine Identifizierung von möglichen Compliance-Risiken. Auf neue rechtliche Entwicklungen werden die Geschäftsbereiche hingewiesen.

Der Beauftragte identifiziert zudem mögliche Interessenskonflikte. Darüber hinaus wird auch die Einhaltung der internen Verhaltensregeln vom Bereich Compliance geprüft. Hierzu gehört insbesondere die Einhaltung des vorgenannten Selbstverständnisses, das die Basis der Compliance-Grundsätze bildet, und der allgemeinen Geschäfts- und Dienstanweisung Compliance. Weiter unterstützt und berät er den Vorstand bei der Einhaltung rechtlicher Vorgaben. Der Beauftragte erstattet sowohl jährlich als auch anlassbezogen Bericht an den Vorstand.

Die Informationen werden an die Interne Revision und den Verwaltungsrat weitergeleitet. Die Sparkasse Passau pflegt ihre Compliance-Kultur. Sämtliche Mitarbeiter werden im Rahmen regelmäßiger Compliance-Schulungen auf die von der Sparkasse festgelegten Präventionsmaßnahmen in den oben genannten Bereichen hingewiesen. Darüber hinaus werden die Mitarbeiter bezüglich der Einhaltung der kapitalmarktrechtlichen Wohlverhaltensregeln unterrichtet. Um Compliance-Verstöße zu vermeiden, sind alle Mitarbeiter aufgefordert, sich mit ihren Fragen und Hinweisen an ihre Führungskräfte, Fachbereiche oder den Compliance-Beauftragten zu wenden. Damit Unregelmäßigkeiten früh erkannt werden können, wird den Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben, diese vertraulich bzw. anonym anzuzeigen (sog. Hinweisgebersystem).

**Vernunft  
ist einfach.**

